

Anleitung zur Nutzung und Pflege der FFP2 Masken

7-Tage-System für die optimale Nutzung der FFP2 Masken

"Medizinische Maskenpflicht"

Wie auf der Bund-Länder-Konferenz beschlossen wurde, wird in Deutschland eine "medizinische Maskenpflicht" eingeführt. Diese Pflicht schließt, neben den typischen blauen OP-Masken (mit Zertifikat), auch FFP2-Masken ein.

Jeder Bürger kann selbst entscheiden, welche Art der Masken er nutzen möchte. Eine alleinige Nutzung von FFP2-Masken wurde somit nicht zur Pflicht, trotzdem hilft ein freiwilliges Tragen dieser Maskenart den Mitmenschen und dem Träger. Wir erklären kurz, wie man eine FFP2-Maske am besten verwendet.

Forscher haben darüber aufgeklärt, wie FFP2-Masken mehrfach eingesetzt werden könnten. Es wird besonders betont, dass dies nicht für den medizinischen Bereich gilt, aber im privaten Bereich denkbar sei.

Eine FFP2-Maske sollte mit sauberen, gewaschenen Händen aus der Verpackung genommen werden. Beim Anziehen muss der Nasenbügel dicht angedrückt werden. So dass zwischen Maske und Gesicht so gut wie keine Öffnung zu finden ist. Eine nicht dicht anliegende Maske verliert ihre gute Wirkung. Aus diesem Grund ist es leider nötig, keine Vollbärte zu tragen. Diese beeinträchtigen die Schutzwirkung massiv. Der richtige Sitz der Maske kann mit einem simplen Test geprüft werden. Beim Luftholen sollte sie sich an das Gesicht anziehen.

Tragedauer von FFP2-Masken

Richtlinien für eine Tragedauer im Alltag sind nicht vorgeschrieben. Im Arbeitsschutz wird eine maximale dauerhafte Tragedauer von 75 Minuten vom Robert-Koch-Institut empfohlen.

Wenn dieser Zeitabstand eingehalten wird, ist eine Maske über fünf Wochen ohne aufwendige Reinigungsschritte einmal pro Woche tragbar. Wichtig ist laut Forschern: **Sie sollte zwischenzeitlich wirklich sechs Tage nicht benutzt werden.**

Sieben-Tage-System

Die Forscher stellten ein simples System vor, um die FFP2-Masken langlebig zu benutzen. An sieben Nägeln hängt je eine Maske für jeden Wochentag.

Jeden Montag wird die Montagsmaske getragen, Dienstag die Dienstmaske, usw..

So einfach wie es klingt: Es ist ein guter Weg, nicht in die Versuchung zu kommen, eine Maske öfter zu nutzen.

Wichtig: Die Aufbewahrung der Masken sollte nicht im Bad (nass) oder in der Nähe einer Heizung (perfekte Temperatur für Viren) vonstattengehen. Am besten lagert man sie bei Raumtemperatur.

Reinigen der Maske

Schnell wiederverwenden kann man eine Maske durch eine Erhitzung im Backofen. Allerdings ist dieses System kompliziert und etwas fehleranfällig. Erst 24 Stunden nach der letzten Benutzung sollten die Masken bei 80 Grad auf Ober-/Unterhitze erhitzt werden. Ist die Temperatur niedriger, drohen Viren und Keime in der Maske zu verbleiben, ist die Temperatur höher, kann sich die Maske verformen.

Da viele Backöfen keine genaue Temperaturregelung haben, sei ein Thermometer im Ofen von Nöten. Außerdem muss die Maske eine Stunde (ohne öffnen) im Ofen verbleiben.